

## Gemeinde-Info

Mai 2021



Liebe Gemeinde,  
der Frühling lässt dieses Jahr lange auf sich warten. Da braucht es wirklich viel Geduld und einen langen Atem. Wie auch gegenüber der Pandemie, die uns nun schon ein ganzes Jahr begleitet und so manche und manchen von uns mürbe macht. Auch unsere Kirchengemeinde bekommt das bitterlich zu spüren, das Presbyterium ringt immer wieder aufs Neue mit Entscheidungen, die im Blick auf unsere besondere Verantwortung gegenüber unseren Mitmenschen nicht immer einfach zu treffen sind. Nun sind in den letzten Tagen die Infektionszahlen in Delbrück leider explodiert und so haben wir uns schweren Herzens entschlossen, die Präsenz-Gottesdienste vorerst doch wieder auszusetzen. Das Wetter macht auch noch keine Freiluftgottesdienste möglich. Es ist uns bewusst, dass wir mit dieser Entscheidung die Menschen, die regelmäßig zu den Gottesdiensten kommen, bitter enttäuschen. Wir hoffen darum sehr, dass in den nächsten Wochen die Zahlen der Geimpften stark steigen werden, so dass wir uns auch als Gottesdienst Gemeinde sicherer fühlen können. Wir laden Sie herzlich ein, die Fernsehgottesdienste zu schauen. Und es werden auch einige Video-Andachten auf unserer Homepage bereitgestellt. Die Pandemie ist und bleibt eine Herausforderung für die ganze Gesellschaft und wird lange nachwirken. Sicher ist einiges kaputt gegangen, was auch nicht mehr heilbar ist. Doch vertraue ich, dass etwas Neues entstehen kann, dass wir insgesamt achtsamer mit uns und dem Leben umgehen und vielleicht aus manchem schmerzhaften Verzicht sogar etwas Gutes haben entstehen lassen können.

Pfarrerin G. Hische, Vorsitzende des Presbyteriums

### Kontakte

**Gemeindebüro:** Driftweg 31A, 33129 Delbrück, Sabrina Schacht  
Tel.: 05250/53461 Email: pad-kg-delbrueck@kkpb.de,  
Homepage: [www.evangelisch-in-delbrueck.de](http://www.evangelisch-in-delbrueck.de)  
Öffnungszeiten: Dienstag 9.00 - 11.00 Uhr und Donnerstag 9.00 - 11.00 Uhr

**Pfarrerinnen:** Gabriele Hische, Tel.: 05250/9369300,  
Email: [Gabriele.Hische@kk-ekvw.de](mailto:Gabriele.Hische@kk-ekvw.de)  
Claudia Hempert-Hartmann, Tel.: 05250/54081+ 02941/61380  
Email: [Claudia.Hempert-Hartmann@kk-ekvw.de](mailto:Claudia.Hempert-Hartmann@kk-ekvw.de)

**Impressum / Herausgeber:** Evangelische Kirchengemeinde Delbrück.

**Erscheinungsweise:** Das Gemeindeblatt erscheint vorerst monatlich, damit wir in dieser Corona-Krise aktuell informieren können.

Liebe Gemeinde, ich schaue aus dem Fenster in meinen vom harten Frost gepeinigten Garten und meine Mundwinkel ziehen sich nach unten. Ein Maulwurf leistet zurzeit ganze Arbeit. Vielleicht ist es sogar schon eine Familie. Bei mir hat das Tier viel Platz und es ist ruhig. 40 Hügel habe ich schon gezählt. Etliche wurden bereits festgetrampelt, aber jeden Morgen sehe ich frische, aufgewühlte Erde. Der fleißige Umgräber scheint sich bei mir sehr wohl zu fühlen. Trotzdem schaue ich leicht genervt auf die braunen Flächen. Es wird Zeit brauchen, bis da wieder Gras wächst. Sogar die Kräuter, die ich extra für Insekten gepflanzt hatte, sind mittlerweile in den Erdhaufen verschwunden. Es gibt ja Leute, die haben tolle Tipps, wie man solche ungebetenen Gäste vertreibt. Am besten hilft wohl Lärm veranstalten – das ist meine Sache nicht. Gift auslegen – um Himmels willen – ein Maulwurf steht unter strengem Naturschutz. Stinkende Buttermilch in die Gänge schütten – wie viel darf es denn sein? Und das ist doch Tierquälerei! Ich kann mich für keine Maßnahme begeistern und halte lieber den hässlichen Anblick aus.



Wenn es nur nicht auch noch die anderen Sorgen gäbe – die Pandemie, die mich persönlich und unsere Kirchengemeinde in besonderer Weise betrifft und lahmlegt. Die Sorge, wie das alles weitergehen mag und die Erfahrung, in diesen Zeiten nicht viel richtig machen zu können. Öffnen wir die Kirche, gibt es Misstöne, schließen wir sie, ebenfalls. Es ist zum Haare raufen. Ja, so gibt es quasi die Maulwurfshügel auch im Garten meines Lebens. Man bemüht sich und doch gräbt irgendwo der Maulwurf einen neuen Hügel.

Bei NABU erfahre ich, es ist ein Glück, ein solches Tier im Garten zu haben. Es weist auf sehr guten Boden hin und genug Würmer, Larven und anderes Getier, das zur Nahrung reicht. Außerdem sind es ausgesprochen possierliche Tierchen mit einem ausgesprochen intelligenten Fell. Nachdem ich das gelesen habe, habe ich kapituliert. Dann gehe ich halt ab und zu auf die Wiese und trete die Hügel platt. Und

vielleicht soll das so nicht nur für den Garten hinterm Haus sein, sondern auch für den Garten meines Lebens. Es wird immer etwas geben, was mir nicht gefällt. Störungen gibt es immer. Sonst wäre es ja gar kein Leben. Ich versuche mehr Gelassenheit. Und auch hin und wieder Humor, wenngleich das Lachen manches Mal im Halse stecken bleibt. Ganz im Sinne eines bekannten Gebets: »Gott gebe mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.«

Ihre G. Hische

## Termine

02.05.	10.30 Uhr	<b>Kantate</b> Pfarrerin Hempert-Hartmann <i>kein Präsenz-Gottesdienst</i>
09.05.	10.30 Uhr	<b>Rogate</b> Pfarrer Richter (Podcast auf Homepage der KG Hövelhof) <i>kein Präsenz-Gottesdienst</i>
13.05.	10.30 Uhr Hövelhof	<b>Himmelfahrt (unsicher)</b> Pfarrer Richter
16.05.	10.30 Uhr	<b>Exaudi</b> Pfarrerin Hische <i>kein Präsenz-Gottesdienst</i>
23.05.	10.30 Uhr	<b>Pfingstsonntag (unsicher)</b> Pfarrerin Hempert-Hartmann <i>bei schönem Wetter draußen</i>
24.05.	10.30 Uhr Bad Lippspringe	<b>Pfingstmontag (unsicher)</b> Pfarrerin Hische und Andere
30.05.	10.30 Uhr	<b>Trinitatis (unsicher)</b> Pfarrerin Hische

## Konfirmation 2021

Ab Samstag, 8. Mai sollten eigentlich die Konfirmationen in den Familiengärten des jetzigen Jahrgangs gefeiert werden.

Eigentlich – doch wir haben aufgrund der derzeitigen Entwicklung der Corona-Pandemie mit ihren hohen Inzidenzzahlen nicht an diesem Termin festgehalten. Gemeinsam mit den Familien hat unser Presbyterium beschlossen, erst nach den Sommerferien die Konfirmationen zu feiern. Sie werden im jeweils kleinen Rahmen mit den einzelnen Familien und wenigen Gästen in oder vor unserer Segenskirche stattfinden.

Nach wie vor steht aber fest: Es sollen schöne Feiern werden und sie sollen dem besonderen Anlass entsprechend würdig gestaltet werden!

Die Vorbereitung auf die Konfirmation war nicht perfekt. Da gibt es nichts schön zu reden. Es bleibt einfach schade, dass so viele Erlebnisse, die die Konfirmationszeit unvergesslich machen, ausfallen mussten. Einfach schade. Und das tut mir leid.

Konfirmandenarbeit bedeutete bisher immer **miteinander** etwas zu machen. Doch das ist schwierig in einer Zeit, da so viel nicht miteinander geht. Was aber geht, das ist das Treffen in der digitalen Welt. Und auch dort hatten wir Spaß und waren sehr produktiv! Denkt nur an euren tollen digitalen Vorstellungs-Gottesdienst Anfang März!!

Ich bin sicher, dass auch die Konfirmationsgottesdienste richtig klasse werden.

Ihre und Eure Cl. Hempert-Hartmann

## Amtshandlungen im April 2021

Getauft wurde:



Beerdigt wurden:

